Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 57 (1953-1954)
Heft: 12

Artikel: Rat im Frühjahr
Autor: Thürer, Georg
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-666298

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inzwischen versuchte die Polizei, des Rätsels Lösung zu finden. Und es ging nicht lange, da hatte sie es herausgefunden. Die Kassierin des Lichtspieltheaters bekam tatsächlich den Befehl, eine Besucherin durch eine kurze Notiz zur frühen Heimkehr aufzufordern. Der Name dieser Besucherin wurde dem Fräulein hastig, schnell und undeutlich durch den Draht gerufen. Die Kassierin verstand ihn — bis auf einen einzigen Buchstaben — richtig. Und dieser einzige falsche Buchstabe hatte meiner Schwester das Leben gerettet, denn wären wir nur einige Minuten später eingetroffen, hätte meine Schwester nicht mehr gerettet werden können.

War wohl dieser kleine Irrtum der Angestellten, der so grosse, wunderbare Wirkung hatte, einfach die Angelegenheit eines Zufalles? Oder war es mehr? Niemand wusste eine genaue Antwort, und niemand wird je eine genaue wissen.

Gertrud Schneller

Rat im Frühjahr

Georg Thürer

Freund, versäum den Märzen nicht!
So wahr ich gerne helf,
Hebt keiner der andern elf
Dir zartere Ahnung ins Licht.

Im Märzen darf sich keiner übertun —
Ein jeder schau nach Wanderschuhn.
Du darfst nicht ferne sein,
Wenn der Käfer sich wagt auf den Stein.
Ach, das Sonnen scheint ihm heuer
Halt noch wie ein Abenteuer.
Morgen früh sei dort zugegen,
Wo sich blau die Veilchen regen.
Getrau beherzt dich linkerhand
Auch einen Schritt ins Primelland.
Weiss dir auch ein Fürstentümchen
Voller früher Leberblümchen.
Ins Reich der Liebe allein
Kann und mag ich dein Führer nicht sein.
Doch hat schon mancher nicht geahnt,
Was der März an Glück geplant,
Tappt hinein und weiss nicht wie —
Freund, versäum den Märzen nie!